



W I H



Der



WIKINGER

informiert...



Maerz 1999

Nr. 47 14. Jahrgang



INHALTSVERZEICHNIS



Seite 03.....	Die WIH-Redaktion informiert..
Seite 04 und 05	Sommerausflug nach Hodenhagen 1998
Seite 06	keine Mitarbeit auf der Weihnachtsbasar 1998
Seite 07.....	Weihnachtsfeier 1998
Seite 08.und 09.....	3.Deutsche Badminton-Einzelmeisterschaft Damen und Herren in Hamburg
Seite 10. bis 14.....	Hauptvorstand informiert
Seite 15. bis 17.....	Badmintonvereinsmeisterschaften Damen und Herren 1998
Seite 18.....	Interview
Seite 19.....	Der Vorstand informiert
Seite 20.....	Der Badmintonleiter informiert
Seite 21. bis 23.....	Kartengrüße
Seite 24.....	Hier lacht der Wikinger
Seite 25.....	Geburtstagskalende
Seite 26.....	Termine

WIH übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt der namentlich gekennzeichneten Texte, sondern die

Wichtig für alle Abteilungen!!!

Die Abgabe aller Berichte und Fotos für das nächste Wikinger-Heft ist am 06. Juni 1999. Alle Teilnehmer, die für das Heft einen Bericht schreiben möchten, schreiben bitte mit dem Computer. Den Text auf Diskette speichern und diese dann bitte Martin oder Lutz-Dirk geben. Sonst bitte mit Schreibmaschine schreiben!

Herausgeber:



Gehörlosen-Sportclub „Wikinger“ Hamburg von 1984 e.V.

Pressewart:

Martin Ostendorf



Redaktionsmitglied:

Lutz-Dirk Busse, Fax: 040-68267014

eMail: Lutz-Dirk@ginko.de

Redaktionshelfer:

Kersten Kraake, Meike Aldag und Andreas Zillen

Auflage WIH:

45 Exemplare

Erscheinung:

WIH erscheint vierteljährlich

Vereinskonto:

G.S.C. Wikinger Hamburg

Konto-Nr. 6076 34-205





Liebe Wikinger-Leser!

Hiermit möchten wir im Namen des G.S.C. "Wikinger" Hamburg für die Verzögerung der Herausgabe dieses Heftes entschuldigen. Unser Redaktionsmitglied Lutz-Dirk Busse, der dieses WIH-Heft macht, befindet sich in einer schwierigen Situation. Er hat große Probleme mit seinen Augen und mußte operiert werden und danach zu einer Laserbehandlung mußte, was die Arbeit am WIH-Heft unmöglich machte. Eigentlich soll dieses Heft schon im März verteilt und Lutz-Dirk Busse hat es nicht geschafft, das Heft fertig zu machen. So haben Kersten Kraake und Andreas Zillen seine Arbeit übernommen.

Der Hauptvorstand hofft, daß Kersten und Andreas das Heft endlich fertig drucken.

Deshalb möchten Kersten und Andreas allen Wikinger-Mitglieder sagen, daß die Gestaltung im WIH-Heft etwas eingeschränkt ist, weil wir aus Termingründen nicht genug Zeit haben und auch noch zu wenig Erfahrung mit dem PC-Programm haben, welches dieses Heft gemacht wird, zum Beispiel Textgestaltung, Grafikbilder, Rahmen usw. Kersten und Andreas bitten um Verständnis. Der Hauptvorstand bedankt sich bei Andreas und Kersten im Namen des G.S.C. "Wikinger" Hamburg, daß die Beiden die Arbeit von Lutz-Dirk Busse übernommen und das WIH-Heft fertig gestaltet bzw. gedruckt haben.

Kersten Kraake und Andreas Zillen

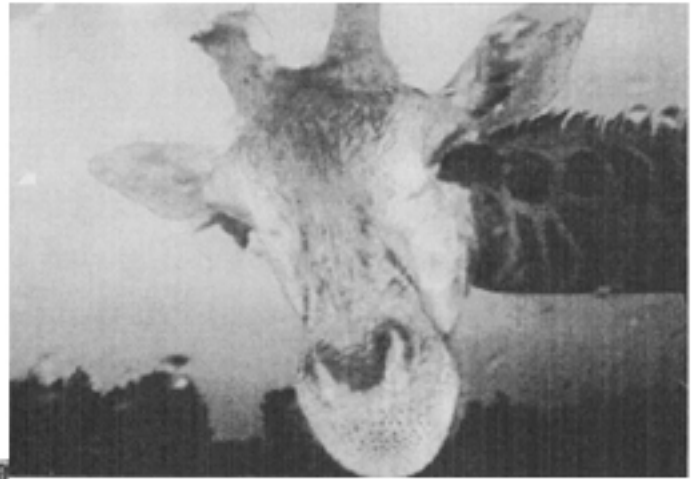
Frohe Pfingsten!

Sommerausflug



Badminton-Ausflug nach Hodenhagen am 11. Juli 1998

Wir trafen uns um 9.30 Uhr am indischen Restaurant in Hammer Steindamm. Auf Familie Kremkus mußten wir warten. Das Wetter war regnerisch. Wir überlegten uns darüber, ob wir wirklich hinfahren wollten. Endlich um 10 Uhr kam die Familie Kremkus zum Treffpunkt.



Birgit wollte unbedingt hinfahren. Wir gaben nach, weil die Familie Lange unterwegs nach Hodenhagen fuhr. Als wir um 11 Uhr da waren, war die Familie Lange auch da. Birgit besorgte die Karten für uns. Bei den Toilettenhäuschen sprachen wir, wo wir uns am besten nachher treffen konnten. Wir schlugen vor, daß wir uns um 14 Uhr am Haupteingang trafen. Anschließend fuhren wir mit Autos durch den Tierpark. Es gab viele verschiedene wilde Tiere zu sehen.

Besonders die Affen haben uns am besten gefallen, weil sie auf unsere Autos herumtobten. Sie machten unsere Autos dreckig. Es ist Vorschrift, alle Seitenfenster müssen zu bleiben. Aber Scholli hat es ignoriert. Sie machte das Seitenfenster auf, sie gab dem Affe eine Banane. Von hinten kam noch ein anderer Affe, von dem Scholli nicht gewußt hat. Keri packte am Schollis Arm, um sie Bescheid zu sagen, daß der andere Affe von hinten kam. Scholli warf ihre Banane vor Schreck weg und machte schnell die Seitenfenster zu. Wir haben viel gelacht und Scholli war noch unter kleinem Schock.

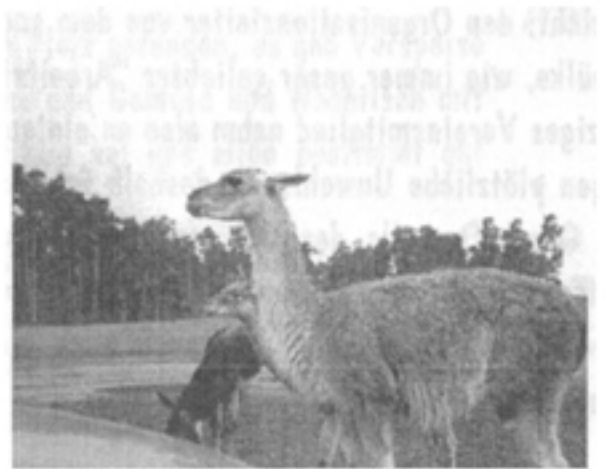


Wir fahren hinter dem Auto von Andreas Zillen. Wir sahen ihn, welcher Mut er mit Strauß hatte. Er gab dem Strauß sein Tierfutter. Der Strauß hat seinen Kopf durch das geöffnete Seitenfenster ins Auto hinein ge-



Auf dem Parkplatz hat Keri uns fotografiert. Wir wunderten uns, wo Götz, Carmen und Joachim geblieben waren. Es gab großer Spielplatz wie Heide Park. Bis 18 Uhr haben wir dort gespielt. Wir fahren heim. Es hat uns prima gefallen.

Keri und Scholli



Weihnachtsbasar



Keine Mitarbeit beim Weihnachtsbasar

Am 22. November 1998 fand im Freizeit- und Kulturzentrum für Gehörlose das 10. Weihnachtsbasar statt. Die Jubiläumsveranstaltung wurde ohne die Mithilfe der Vereinsmitglieder vollzogen, weil die erhebliche Probleme der Zusammenarbeit zwischen dem Gehörlosenverband als Veranstalter und unserem Verein besteht.

Michael Scheffel verzichtete aufgrund Wohnungsumzug in der gleichen Zeit von Vorbereitungen des Weihnachtsbasars die Arbeit als Organisationsleiter für das Grillen und zweitens hat er die Absicht, den Organisationsleiter von dem anderen Mitglied übernommen zu werden. Franz-Joseph Schülke, wie immer unser geliebter "Arbeitstier", hat den Mut, die Arbeit zu organisieren. Er als einziges Vereinsmitglied nahm also an einigen Vorbereitungstreffen und nur einmal hat er gefehlt wegen plötzliche Unwohlsein, deshalb fuhr er von der Arbeit gleich nach Hause. Er hat sofort an die Geschäftsstelle des Gehörlosenverbandes seine entschuldigte Abwesenheit gefaxt, wo das Treffen zur gleichen Zeit stattgefunden wurde. Prompt wurde die Grillarbeit leider an den anderen Verein bereits vergeben, der auch noch eine andere Arbeit übernommen hat. Echt nett vom Gehörlosenverband!!!

Da fuhr Michael zum nächsten Treffen hin und hat haarscharf argumentiert, dass beim Auswertungstreffen des letzten Weihnachtsbasars (1997) beschlossen worden ist, und zwar nur eine Arbeit muss auf jeden Verein verteilt werden! Doch leider wurde das nicht eingehalten. Die Teilnehmer des Vorbereitungstreffens wußten nicht, was sie sagen sollten. Eine Mitarbeiterin des Visuellen Theater Hamburg, der die Grillarbeit auch macht, konnte nicht allein entscheiden, weil der Vorstand nicht anwesend ist. Da meinte die Organisations-Chefin Nicole Seichter, dass es gelaufen ist und man kann doch nicht alles wieder durcheinander bringen, also muss unser Verein was anders machen z.B. Popcorn verkaufen und viele andere kleine Arbeiten...

Später hat Franz-Joseph überlegt und es wäre ein großer Aufwand der neuen Arbeiten für 2 wöchige Vorbereitungszeit bis zum Basar, deshalb wurde die Arbeit nach der Rücksprache mit Michael aufgegeben.

Beim nächsten Weihnachtsbasar am 21. November 1999 machen wir wieder die Grillarbeit, das wurde im voraus reserviert! Die Mitglieder, die gerne mithelfen, müssen auch einmal früh aufstehen, um den Grillstand aufzubauen! Es wird geplant, im Oktober 1999 eine Besprechungssitzung

Weihnachtsfeier 1998



Am 05.12.1998 war es wieder soweit, alle Jahre wieder, fand unsere Wikingerweihnachtsfeier im Lokal Hammer Hof statt. Alle Mitglieder und Gäste des Vereins haben den Weg dorthin gefunden, gleich beim Eingang in das Lokal gab es zum Empfang ein Gläschen Sekt zur Begrüßung. Diesmal waren wir in etwas kleineren Kreis als in den Vorjahren, daher hatte der Wirt uns den Raum im Erdgeschoß zum Feiern gegeben. Lieber hätten wir im obersten Geschoß wie im letzten Jahr gefeiert, aber scheinbar wollte der Wirt die Heizkosten sparen, den an dem Abend war es auch kalt draußen. Trotzdem war es im Raum gemütlich, alle haben ihren Platz gefunden, es gab Vorspeise wie Hochzeitsuppe, Hauptgericht mit Fleisch und Gemüse und Nachtisch mit Eis und Himbeersoße. Es war sehr lecker und hat uns allen bestimmt gut geschmeckt.



Wie in den letzten Jahren haben einige Wikingern ihren Weihnachtsmützen aufgesetzt, einige haben es vergessen wohl durch Streß (Familie, Haushalt usw.). Die roten Weihnachtsmützen haben etwas zur Stimmung gebracht, die Vergesslichen durften 'ne Runde ausgeben. Nach dem Essen haben wir alle gemütlich geplaudert und auf den Weihnachtsmann gewartet, aber der mochte wohl wegen der Kälte nicht kommen, schade. So hat dann Lutz König die Ehrungsrede eröffnet, es wurden die besten Badmintonspieler/innen mit Pokalen bzw. Urkunden geehrt. Die Ergebnisse kann man hier auf der Seite 16 lesen.



Dazu haben wir auch einige Fotos zur Erinnerung gemacht. Bei der Feier waren auch einige neue Mitglieder der Wikinger dabei und einige Gäste, für sie war die Weihnachtsfeier etwas neues und wir hoffen, daß sie sich bei uns wohlfühlen im Verein. Die nächste Weihnachtsfeier wird noch im Jahre 19hundert stattfinden, also wird das auch was besonderes sein, dann geht es mit großen Schritten in die neue Jahrtausend 2000 hinein.



Jochen Aldag





3. Deutsche GL Badminton-Einzelmeisterschaften der Damen und Herren

Am 05. September 1998 fanden in Hamburg die Deutsche Einzelmeisterschaften der Damen und Herren statt. 16 Herrenspieler und 14 Damenspielerinnen nahmen daran teil. Nachdem sich die Spieler aus den Regionalmeisterschaftsturnieren für den Endkampf in Hamburg qualifiziert haben, begann ein großer Tag für alle Spieler, wer nun diesmal Deutscher Meister/in 1998 wird. Für "Wikinger" spielten Lars Meyer, Frank Kubczak und Andreas Zillen. Lars und Frank haben sich vorher durch die 2. Regionalmeisterschaft in Flensburg am 22. August 1998 mit den Plätzen 3. für Lars und 4. für Frank für den Endkampf in Hamburg qualifiziert. Andreas brauchte darum nicht zu kämpfen, stattdessen treibt er seelenruhig Radsport. Als Ausrichter laut Regeln durfte G.S.C. "Wikinger" noch je 1 zusätzlichen Herrenspieler und Damenspielerin auf Abruf schicken. So stand Andreas auch mit für den Endkampf zu Verfügung. Von unseren Damen wurde keine geschickt. Leider! Die Meisterschaften fanden in 2 Hallen in Bergedorf statt, die nicht weit voneinander getrennt waren. So konnten die Zuschauer abwechselnd kurz bei den Herren und Damen zuschauen. Im Vorkampf spielten die Damen und Herren in getrennten Hallen und ab dem Viertelfinale kamen beide Gruppen wieder zusammen in eine Halle. Vor der Gruppenauslosung erklärte Volker Dießlin uns alle Regeln

und kündigte an, daß ein starker Spieler - Oliver Witte- aus Berlin nicht kommen konnte. Einige Spieler jubelten und witterten gute Chancen.

Nun zur Gruppenauslosung der Herren. Andreas erwischte in der Gruppe C ziemlich schwere Gegner. Ebenso auch Lars in Gruppe A. Frank hat es in der Gruppe B etwas leichter gehabt. Nun die Spielbegegnungen. Andreas verlor alle Spiele gegen den späteren Deutschen Meister Achim Ridinger vom GSV Heidelberg mit 1:15 und 0:15, den späteren Vizemeister Reiner Gebauer vom GSG Stuttgart mit 3:15 und 2:15 und gegen Torsten Trampedach vom GTSV Essen mit 2:15 und 5:15.

Frank konnte sich in der Gruppe B mit dem 2. Platz durch die Siege gegen Sascha Griese vom GSV Husum mit 3:15, 15:13 und 15:11, Ingo Schuehardt vom GSC Bonn mit 15:11 und 15:11 und mit einer Niederlage gegen Lorenz Finkbeiner-Dorner vom GSG Stuttgart mit 15:6, 10:15 und 6:15 für das Viertelfinale qualifizieren. Lars hatte mehr Pech im Spiel. Gegen den Spieler Arnd Kaliber vom GSV Freiburg bekam er beim Stand 0:0 eine Rückenverletzung. Dann gab er unglücklich für alle restliche Gruppenspiele auf. Unser Badminton-Mitglied Andreas Paulini, ein angehender Arzt, stellte bei ihm einen leichten Hexenschuß fest. Glück gehabt! Somit sind Lars und Andreas in der Vorrunde vorzeitig unter die

Badminton



Dusche geschickt worden. Frank kam im Viertelfinale gegen Michael Behrend mit 15:2 und 15:6 auch nicht mehr weiter. Anschließend kämpfte er im Entscheidungsspiel gegen Uwe Hansen vom GSV Husum um den 5. oder 7. Platz und verlor mit 15:4 und 15:5. Frank wurde am Ende 8.ter, nachdem er im Kampf um Platz 7 gegen Markus Seichter mit 15:6 und 15:1 verlor.

Besonders spannend waren die Spiele im Halbfinale. Wer kommt ins Finale und wird Deutscher Meister? Michael Behrend, Achim Ridinger, Reiner Gebauer oder Arnd Kaliber? Alle Spiele waren kämpferisch anspruchsvoll. Den Sprung ins Finale schafften Reiner Gebauer und Achim Ridinger, der nun endlich nach seinem 3. Anlauf als erstklassiger Tischtennispieler, auch in der Disziplin Badminton Deutscher Meister wurde. Die Feier fand in der Nähe in einem Restaurant statt und es gab ein kaltes Buffet. Es wurde viel unterhalten und vor der Siegerehrung erklärte Volker Dießlin, daß der GSC "Wikinger" Hamburg die Organisation sehr gut gemacht hat. Besonders lustig fand er, daß es in der Sporthalle beim Brötchen- und Getränkeverkauf auch Nutella-brötchen gab. Das hatte es bei den anderen Turnieren nie gegeben, sonst gab es nur Wurst, Salami und Käse! Für Volker Dießlin war die Zusammenarbeit mit dem 1. Vorsitzenden Michael Scheffel und dem technischen Badmintonleiter Lutz König hervorragend. Standort beider Sporthallen, Siegerehrung und Essen bzw. Getränkeverkauf und die Hilfe

aller "Wikinger"-Mitglieder war alles perfekt organisiert. Großen Applaus für den GSC "Wikinger" Hamburg! Elke Gerstner vom GSV Düsseldorf, die zum ersten Mal Deutsche Badmintonmeisterin wurde, hatte bereits an vielen Turnieren teilgenommen und erzählte uns, daß die Sporthalle, in dem die Damen-Vorrundenspiele stattfanden, eine der schönsten und modernsten Hallen sei, die sie je erlebt und sich gleich in sie verliebt hat. Wir können sehr stolz auf unseren Verein sein. Nun die Ergebnisliste:

Damen:

1. Platz: Elke Gerstner, GSV Düsseldorf
2. Platz: Helga Dießlin, GSV Freiburg
3. Platz: Simone Hischer, GSV Hildesheim

Herren:

1. Platz: Achim Ridinger, GSV Heidelberg
2. Platz: Reiner Gebauer, GSG Stuttgart
3. Platz: Michael Behrend, GSC Bonn

Andreas Zillen



Vereinswappen-Aufkleber

Es gibt noch Vereinswappen-Aufkleber mit den alten Vereinsnamen „G.F.C. Wikinger Buxtehude“. Pro Stück kostet er 1,00 DM. Wer gern einen Aufkleber haben möchte, der meldet sich bei Michael Scheffel unter der Fax-Nummer: 040 / 651 62 19.

Fotobilder für den Verein

Wer hat noch Fotobilder von Vereinsgeschehnissen? Bitte die vorhandenen Fotos für den Verein bei Michael Scheffel abgeben, er schafft ein Fotoalbum des Vereins an. Selbstverständlich werden die abgegebenen Fotos bezahlt!

Bitte bei Michael Scheffel unter Fax: 040 / 651 62 19 melden.

Werbung für die Quelle-Visa-Card

Fast jeder ist heute im Besitz einer Kreditkarte. Die Erlöse fließen jedoch in andere Kanäle. Der Deutsche Gehörlosen Sportverband (nachstehend DGS) hat daher mit der Quelle-Bank einen Vertrag abgeschlossen, der einen geringen Prozentsatz Vergütung ermöglicht. In den Genuß kommt der DGS jedoch nur dann, wenn möglichst viele SportlerInnen die VISA-Card mit DGS-Werbeaufdruck bei der Quelle-Bank beantragen. Darum die Bitte: Unterstützt den DGS!

Vordrucke sind erhältlich bei Lutz König unter ST&Fax: 040 / 20 36 76.

DGS-Aufkleber, -Krawatten- und -Anstecknadeln

Man kann Aufkleber mit dem DGS-Abzeichen (DGS ist eine Abkürzung von Deutschen Gehörlosen Sportverband), Krawatten, Krawattenspannen und Anstecknadeln in verbesserter Qualität für den eigenen Bedarf bestellen. Vielleicht ein guter Tip für ein passendes Geschenk?

Wer etwas bestellen möchte, der meldet sich bei Lutz König unter ST&Fax: 040 / 20 36 76.



Meldepflicht der Anschriftenänderung

Es ist leider vorgekommen, daß einige Mitglieder ihren Wohnungswechsel, Änderung der Telefon- und Faxnummer, Bankverbindung usw. dem Vorstand erst viel später oder gar nicht gemeldet haben. So können z.B. wichtige Vereinsinformationen über Versammlungen, Einladungen zur Weihnachtsfeier, zum Fasching oder zum Versand der Vereinshefte dann nicht mehr rechtzeitig die Mitglieder erreichen. Die Daten des einzelnen Mitgliedes stehen selbstverständlich unter Datenschutz und sie werden ohne Genehmigung nicht weitergegeben. Bitte denkt daran, daß jede persönliche Änderung auch dem Verein mitgeteilt werden muß! Lutz König nimmt jede Änderungsmeldung entgegen.

Adressänderung des 1. Vorsitzenders

Der 1. Vorsitzender Michael Scheffel ist umgezogen und seine neue Adresse lautet: Michael Scheffel, Tribünenweg 34a, 22111 Hamburg. Ausserdem hat er seine alte ST- bzw. Fax-Nr. übernommen.

Neu im Internet!!

Wir sind auch im Internet zu finden. Die Adresse lautet:
<http://www.hh-wikinger.de>

Neu im Videotext!!

Ab jetzt gibt es etwas tolles Neues für die Hamburger, die den Fernsehkanal HH-1 haben. Im Programm HH-1 ist der Videotext auch für Gehörlose, auf Tafel 625, 626 und 627. Ihr könnt die Infos dort sehen



Deutsche Gehörlosen-Zeitung

Jeder Gehörlose, Mann oder Frau, alt oder jung, der sich der Gebärdensprachgemeinschaft verbunden fühlt und an Erfolgen des Deutschen Gehörlosen-Bundes auf sozialem, kulturellem und wirtschaftlichem Gebiet interessiert ist oder daraus Nutzen zieht, sollte nicht nur Leser, sondern auch selbst Dauer-Abonnent der Deutschen Gehörlosen-Zeitung sein und auf diese Weise unsere Bestrebungen tatkräftig unterstützen. Wer die **Deutsche Gehörlosen-Zeitung** abonnieren möchte, schreibt bitte an:

Gehörlosen-Verlag Essen GmbH, Postfach 340 2 31, 45074 Essen

Ich bestelle ab dem Monat _____ 19__ die monatlich erscheinende Deutsche Gehörlosen-Zeitung bis auf Widerruf.

Das Jahres-Bezugsgeld 49,80 DM überweise ich auf das Postgirokonto des Gehörlosen-Verlages, Essen Nr. 8717-439, BLZ 360 100 43

Die Zeitung ist zu senden an: (Bitte deutlich schreiben)

Vor- und Zuname _____

PLZ, Wohnort _____

Straße und Hausnr. _____

Der Hauptvorstand informiert...



Schreibtelefon- und Telefax-Buch

Wer ein solches Buch haben möchte, richtet seine Bestellung an den Gehörlosen-Verlag Essen GmbH, Postfach 34 02 31, 45074 Essen, Fax: 0201/721963. Das Buch kostet 24,50 DM, für DGZ-Bezieher 18 DM zuzüglich 2,50 DM Versandkosten. (Bestellschein siehe nächste Seite!)

Bitte liefern Sie mir das neue Schreibtelefon- und Telefax-Buch für Gehörlose an

Vor- und Zuname _____

PLZ, Wohnort _____

Straße und Hausnr. _____

Schreibtelefon-Nr.: _____

Telefax-Nr.: _____

Der WIH-Redaktion informiert...

Die WIH sucht dringend Werbekunden. Wir wollen damit keine Gewinne machen, sondern die Unkosten senken. Denn die Herstellung und der Versand der WIH greift unsere finanziellen Reserven erheblich an!

Wer eine Firma oder ähnliches kennt, die bereit ist, in der WIH Werbung abdrucken zu lassen, meldet sich bitte bei Martin Ostendorf: Fax: 040 / 73589371.

Der Hauptvorstand informiert...



Es gibt 6 verschiedene vereinseigene Videocassetten, die gegen 2,00 DM Gebühr am 1. Tag, ab dem 2. Tag 1,00 DM + 20,00 DM Pfand (natürlich pro Cassette) bei Michael Scheffel unter ST 040 / 651 62 19 ausgeliehen werden können:

1) Verein

- ☺ Weihnachtsfeier am 14.12.'90 25 min
- ☺ Paris - Reise vom 21.06. - 23.06.'91 45 min
- ☺ Fasching am 15.02.'92 30 min
- ☺ Sommerparty am 22.08.'92 45 min

2) Fußball 1. Teil

- ☺ Hallenturnier der Damen am 28.11.'87 in Hamm/Westfalen 20 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 22.10.'88 in Wiedenbrück 25 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 25.03.'89 in Bielefeld 80 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und Herren am 09.06.'90
in Eindhoven/Niederlande 40 min
- ☺ Kleinfeldturnier der Damen und der Herren am 25.08.'90
in Buxtehude 55 min

3) Fußball 2. Teil

- ☺ Norddeutsches Hallenturnier der Herren am 18.01.'92
in Göttingen 55 min
- ☺ Hallenturnier der Damen und der Herren am 29.02.'92 in Bremen.... 85 min
- ☺ Hallenturnier der Damen am 07.03.'92 in Hamburg 75 min

4) Freizeit 1. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 04.03. - 14.03.'90 nach Königsleiten
in Zillertal/Österreich 115 min
- ☺ Ski-Reise vom 07.03. - 21.03.'92 nach Val Thorens/Frankreich 55min

5) Freizeit 2. Teil

- ☺ Ski-Reise vom 13.02. - 27.02.'93 nach Sölden in Ötztal/Österreich...85 min

6) Badminton

- ☺ Freundschaftsturnier am 25.11.'93 beim HSSV 30 min



Wikinger Badmintonvereinsmeisterschaft 1998

Wie immer findet kurz vor Ende des Jahres die Badmintonvereinsmeisterschaften der Damen und Herren statt. Eigentlich soll die Vereinsmeisterschaften Ende Oktober oder Anfang November stattfinden. Als die Zeit immer Näher rückt, fragten einige Mitglieder mich, wann die Vereinsmeisterschaften stattfinden soll? Ich versuchte mich mit Frank Kubczak in Verbindung zu setzen und dann stellte ich fest, daß Frank Kubczak die Organisation "verschlafen" hat. Eigentlich ist es seine Aufgabe als Badmintonleiter die Vereinsmeisterschaften zu organisieren und durchzuführen! So übernahm ich sofort die Organisation. Aus Zeitgründen konnten wir die große Halle in Luisenweg nicht bekommen und so mußten die Vereinsmeisterschaften an 3 Freitagen in Eppendorf durchgeführt werden. Der nette Manfred Lange machte mit seinem Computer eine Ausschreibung, wer an welchem Freitag kommen kann? Die Antworten kamen bei mir an und gespielt wurden jeder gegen jeden. Am Anfang war es nicht so einfach, weil einige Teilnehmer nicht an allen 3 Freitagen kommen konnten. Und

unter diesen Bedingungen konnten pro Freitag nur 2 Spiele gespielt werden, weil die Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr ziemlich knapp war. Doch die Fußballer, die eigentlich um 19 Uhr mit dem Training beginnen, waren nett und erlaubten uns, daß wir unsere Spiele nach 19 Uhr zu Ende spielen können. Ich habe im Namen des Wikinger-Vereins bei den Fußballern für das Verständnis gedankt. Die Vereinsmeisterschaften verliefen reibungslos und ich konnte tief aufatmen. Bei den Damen mußte nicht viel um die Vereinsmeisterschaft gekämpft. So konnte Kersten Kraake den Titel fast ohne Mühe zum 2. Mal in Folge verteidigen und zum 3. Mal gewinnen. Bei den Herren wurde Frank Kubczak Vereinsmeister, der nun zum Ende des Jahres vom Wikinger-Verein ausgetreten ist. Ich ging wieder wie 1997 leer aus. Die Ehrung fand auf der Wikinger-Weihnachtsfeier am 5. Dezember im Hammer Park-Restaurant statt. Alle Mitglieder waren mit meiner Organisation zufrieden. Danke!!

Andreas Zillen

Badminton



Damen Ergebnisse:

1. Spieltag 13.11.1998:

Anke Schwank: Michaela Grosche 11: 6 ; 11:8

2. Spieltag 27.11.1998:

Kersten Kraake: Anke Schwank 11:1 ; 11:1
Kersten Kraake: Sandra Kühbacher 11:0 ; 11:1
Sandra Kühbacher: Anke Schwank 11:1 ; 11:1
Sandra Kühbacher: Michaela Grosche 11:0 ; 11:0 (Kampflos)
Kersten Kraake: Michalea Grosche 11:0 ; 11:0 (Kampflos)

Michala Grosche konnte wegen Grippe leider nicht kommen und daher wurden die fehlende Spiele mit 11:0; 11:0 Bälle und 2:0 Punkte bewertet.

Tabelle:

Platz	Spieler	Bälle	Satz	Punkte	Diff. Bälle
1.	Kersten Kraake	66:3	6:0	6:0	+62
2.	Sandra Kühbacher	45:24	4:2	4:2	+21
3.	Anke Schwank	26:58	2:4	2:4	-32
4.	Michaela Grosche	14:66	0:0	0:6	-52

Herren Ergebnisse:

1. Spieltag 13.11.1998:

Dierk-Bernhard Kunther : Götz Klingebiel 5:15 ; 15:9 ; 15:11
Andreas Paulini : Martin Ostendorf 15:1 ; 15:5
Andreas Zillen : Frank Kubczak 11:15 ; 8:15
Martin Ostendorf : Götz Klingebiel 15: 6 ; 15:0
Frank Kubczak : Dierk-Bernhard Kunther 15: 1 ; 15:2
Andreas Zillen : Andreas Paulini 15:10 ; 6:15 ; 15:12

Badminton



2. Spieltag 20.11.1998:

Frank Kubczak : Götz Klingebiel	15: 0 ; 15:1
Frank Kubczak : Andreas Paulini	17:14 ; 15:9
Götz Klingebiel : Andreas Zillen	0:15 ; 0:15
Andreas Paulini : Götz Klingebiel	15: 7 ; 15:6

3.Spieltag 27.11. 1998:

Andreas Zillen : Dierk-Bernhard Kunther	15:3 ; 15:0
Andreas Zillen : Martin Ostendorf	15:1 ; 15:1
Dierk-Bernhard Kunther : Martin Ostendorf	9:15 ; 12: 15
Frank Kubczak : Marin Ostendorf	15:13 ; 15:13

Tabelle:

Platz	Spieler	Bälle	Diff.	Satz	Punkte
1.	Frank Kubczak	152:72	+80	10:0	10:0
2.	Andreas Zillen	145:72	+73	8:3	8:2
3.	Andreas Paulini	120:87	+33	5:4	4:4
4.	Martin Ostendorf	94:96	-2	2:6	4:6
5.	Dierk-Bernhard Kunther	62:125	-63	2:7	2:6
6.	Götz Klingebiel	55:125	-70	1:10	0:10

Die Spielbegegnung zwischen Andreas Paulini : Dierk-Bernhard Kunther wird nachgeholt.

Diese hat keine Auswirkung auf die Platzierungsreihenfolge.

Achtung!

Die Freizeitmitglieder sind beim Badmintontraining herzlich willkommen!



Liebe Wikinger WH-Leser!

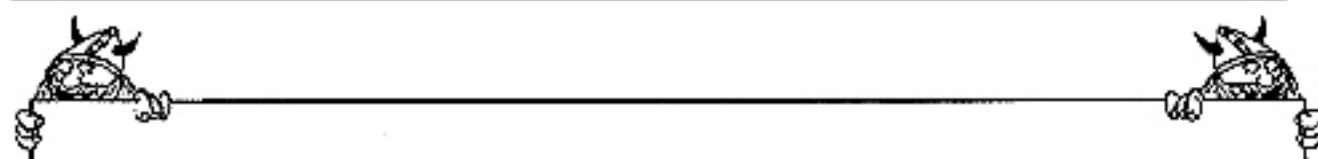
Wieder gibt es leider keinen Interview im WH-Heft.

Einige Mitgliedern wurden per Fax angeschrieben. Sie hatten entweder keine Zeit oder keine Interesse auf ein Interview. Wirklich sehr schade....!





DER VORSTAND INFORMIERT...



**Wahlen bei der Badmintonversammlung am
25. Februar 1999**

- Badmintonleiter: Andreas Zillen**
- Technischer Badmintonleiter: Lutz König**
- Kassierin: Birgit Fritsch**
- 1.Kassenrevisor: Lars Meyer**
- 2.Kassenrevisor: Manfred Lange**
- Protokollführer: Jochen Aldag**

**Wahlen bei der Hauptversammlung am
12. März 1999**

- 1. Vorsitzender: Michael Scheffel**
- 2. Vorsitzender: Lutz König**
- Schatzmeister: Lars Meyer**
- Pressewart: Martin Ostendorf**
- 1. Kassenrevisor: Manfred Lange**
- 2. Kassenrevisor: Gerd Langrehr**
- Kommisionsvorsitzender: Bernd Fritze**
- 2 Beiräte der Schiedskommission: Manfred Lange und Gerd Langrehr**



Terminübersicht 1999 Badminton

Mai:	13.-16. Mai	Bundessportjugendtreffen 2. DG Jugendmeisterschaften im Einzel 1.DG Juniorenmeisterschaften im Einzel	Würzburg
	21.-23. Mai	1.DG BM-Meisterschaften (Mannschaft)	Freiburg
Juni:	04.-06. Juni	NRW-Landessportfest	Münster
	12.-13. Juni	2.DG BM-Meisterschaften (Doppel)	Stuttgart
	25.-27. Juni	2. Nationallehrgang	Mülheim/Ruhr
Juli:	09.-10. Juli	BW-Landessportfest	Heidelberg
Sept:	11. September	Regional Süd (Einzel)	Schwäb.-Gmünd
	18. September	Regional Nord (Einzel)	Hannover
Okt:	08.-10. Oktober	3.Nationallehrgang	Mülheim/Ruhr
	14.-17. Oktober	Intern. Veranstaltung	Freiburg
	22.-23. Oktober	2.DG BM-Meisterschaften (Senioren)	Nürnberg
Nov:	13. November	4.DG BM-Meisterschaft (Einzel)	Flensburg

KARTENGRUESSE



KARTENGRUESSE



Mallorca

15.10.98

PAQUETE

426013 127497

70 centos ESPAÑA

ESPAÑA

© FISA - ESCUDO DE ORO, S.A. - Barcelona - Printed in Spain
Dep. Legal B. 41019-XXXV

La postal de la amistad
La carte postale de l'amitié
The friendship-postcard

PAQUETE

70 centos ESPAÑA

ESPAÑA

© FISA - ESCUDO DE ORO, S.A. - Barcelona - Printed in Spain
Dep. Legal B. 41019-XXXV

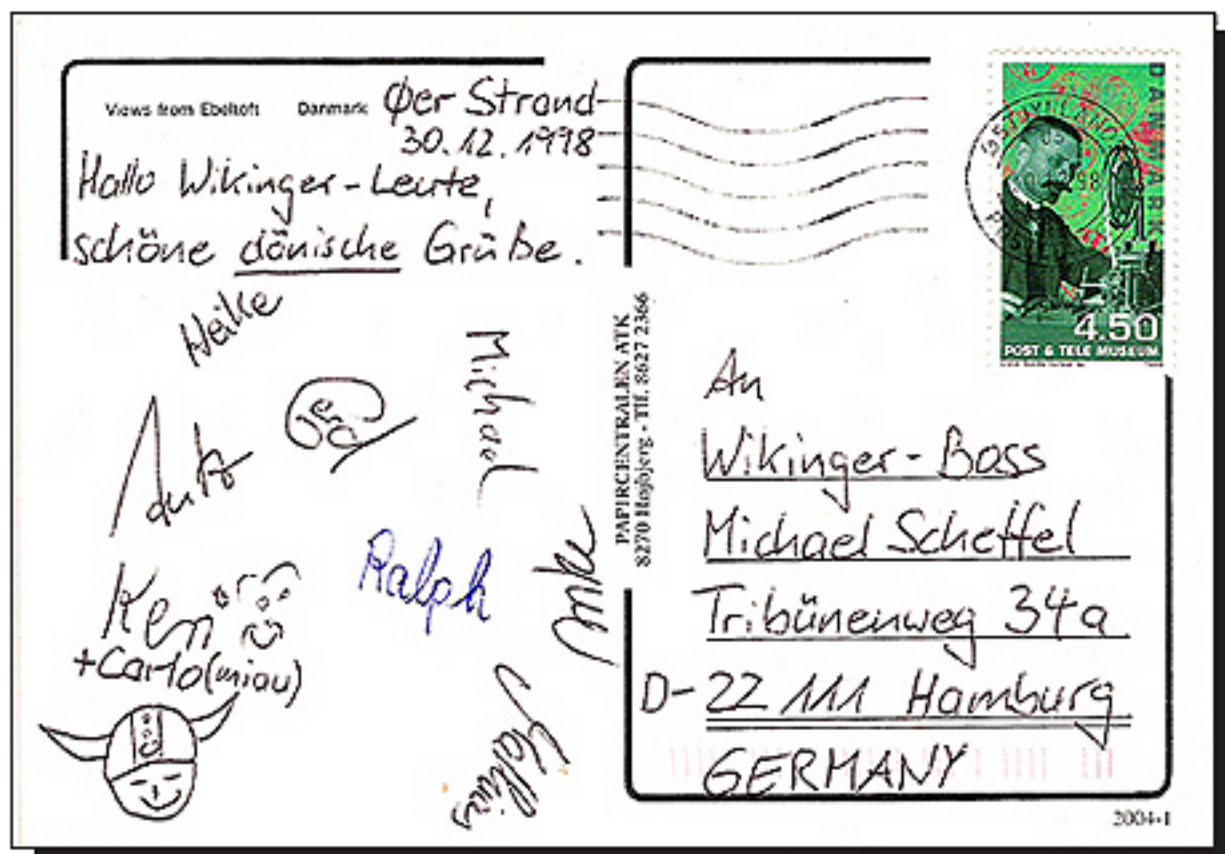
Hallo Lutz, ich bin immer noch
auf Mallorca. Von der Freizeitanlage
aus, die wir im Sommer gebaut haben,
sind wir jetzt in der Planung, um
den Sommer zu verbringen. Ich
bin in Palma de Maiorca, haben eine
Sonne, aber die Luft ist sehr heiß.
Ich bin immer noch in der Planung,
um den Sommer zu verbringen.
Ich bin in Palma de Maiorca, haben
eine Sonne, aber die Luft ist sehr
heiß. Ich bin immer noch in der
Planung, um den Sommer zu
verbringen. Ich bin in Palma de
Maiorca, haben eine Sonne, aber
die Luft ist sehr heiß. Ich bin
immer noch in der Planung, um
den Sommer zu verbringen.

El Arenal, den 9.10.98

Herrn
Lutz König
Am Hünenstein 5
D-20535 Hamburg
Alemánia

Senden Sie Karten, Briefe und
Götze

KARTENGRUESSE





Ein ostfriesischer Pilot landet mit seiner Maschine in Hamburg. Er bremst und bremst und er kommt zum Glück nur ein Meter vor dem Ende der Landebahn zum Stehen. „Puuuh, Glück gehabt“, sagte der Pilot, „so eine



„Wir unterbrechen unsere Ruderlieder



Happy Birthday



Widder
21.03.-20.04.



Stier
21.04.-20.05.



Zwillinge
21.05.-21.06.



Krebs
22.06.-22.07.



Geburtstagskalender des 2. Vierteljahres 1999

04. April	Gabriele Schumacher	1960	(BM)
09. April	Lars Meyer	1969	(BM)
09. April	Stefan Ziesenitz	1963	(FZ/BM)
15. April	Christina Ludwig	1971	(FZ)
20. April	Lutz König	1969	(BM/FB)
28. April	Birgit Fritsch	1960	(BM)
11. Mai	Meike Aldag	1966	(BM)
29. Mai	Götz Klingebiel	1970	(BM)
07. Juni	Hartmut Genz	1966	(FZ)
21. Juni	Michael Beuttenmüller	1966	(FZ)
27. Juni	Thomas Klukas	1964	(FZ/FB)



Hallo liebe Wikinger-Leser!

Ich möchte Euch unbedingt sagen, was mir nicht so gut gefällt, zum Beispiel:
Beim Weihnachtsbasar oder bei einer Veranstaltung haben immer Franz-Joseph
Schülke, Andreas Zillen, Lutz-Dirk, Kersten Kraake und ich mitgeholfen. Es gibt ganz
viele Mitglieder, die aber nicht gerne helfen mögen. Ich würde mich sehr freuen, wenn
wir alle abwechselnd helfen können.

Schönen Gruß von Anke Schwank

**Der Wikinger braucht
Eure Hilfe!**



Terminkalender

**Sa., den 19. Juni 99: Fußballturnier der Alten Herren
auf Kleinfeld in Winsen/Lühe**

**Fr., den 28. Mai 99: Redaktionsschluß für WIH !!!
ca. Mitte Juni: neue Wikinger-Hefte**

**Sa., den 03. Juli 99: 15-Jahre Vereinsjubiläum
Fußball-und Badmintonturnier
(Info folgt seperat)**

**Fr., den 09. Juli 99: Letzter Badmintontraining vor
Sommerschulferien**

**Sa., den 17. Juli 99: Fußballturnier der Alten Herren
auf Kleinfeld in Wittorf bei Lüneburg**

**Fr., den 27. August 99: Erster Badmintontraining nach
Sommerschulferien**



Frohe Ostern